

▶ VERANSTALTUNGSORT

Merck KGaA
Gebäude C11, Pavillon
Frankfurter Straße 250
64293 Darmstadt

Teilnehmer bitte im Gebäude F131 (im Foyer), Frankfurter Strasse 131,
64293 Darmstadt melden.

▶ ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

▶ UNTERKUNFT

Als geeignete Übernachtungsmöglichkeiten wurden nachfolgende Hotels genannt. Diese Hinweise erfolgen ohne jede Verbindlichkeit:

Hotel Zum Rosengarten (Nähe Veranstaltungsort) Frankfurter Str. 79,
64293 Darmstadt, Tel.: +49 6151 77 00 0
E-Mail: info@zum-rosengarten.de, Internet: www.zum-rosengarten.de

Hotel JungStil Aroga GmbH, Frankfurter Str. 77, 64293 Darmstadt
Tel.: +49 6151 971 000, E-Mail: mail@hotel-jungstil.de
Internet: www.hotel-jungstil.de

Welcome Hotel Darmstadt, Karolinenplatz 4, 64289 Darmstadt
Tel.: +49 6151 3914-0, Fax: +49 6151 3914-444
E-Mail: info.dar@welcome-hotels.com
Internet: www.welcome-hotel-darmstadt.de

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:
Darmstadt Marketing GmbH
– Hotel Reservierung –
Luisenplatz 5
64283 Darmstadt
Tel.: +49 6151 1345-13
E-Mail: information@darmstadt.de
Internet: www.darmstadt-marketing.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend –
nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how
als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Maïke Bundschuh
Tel.: +49 69 7917-485/-291 oder E-Mail: fb@gdch.de

▶ GEBÜHREN UND ANMELDUNG

GDCh-Mitglied € 1.230,-
Nichtmitglied € 1.350,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Melden Sie sich bitte per Internet oder schriftlich bis zum 10.10.2016 (Anmeldeschluss) bei der GDCh-Geschäftsstelle an:

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V. (GDCh)
Fortbildung
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 7917-364/-291, Fax: +49 69 7917-475
E-Mail: fb@gdch.de, Internet: www.gdch.de/fortbildung

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch
Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht Frankfurt am Main

Mit der Anmeldung werden die **AGB** der GDCh verbindlich anerkannt. Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

Nach Eingang Ihrer **Anmeldung** erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und separate Rechnung sowie am Anmeldeschluss ausführliche Informationen zur Veranstaltung.

Sollten mehr als zwei Mitarbeiter Ihres Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir Ihnen ab dem dritten Teilnehmer **10% Preisnachlass** an. Bis sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss ist eine Stornierung kostenfrei möglich, innerhalb von sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (für geförderte Teilnehmplätze € 20,-) erhoben. Bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss oder Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Gebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Eine **Vertretung des Teilnehmers** unter Berücksichtigung eventueller Differenzbeträge ist möglich.

Bei **Absage der Veranstaltung** seitens der GDCh werden die eingezahlten Gebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

▶ HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

605/16 **Grundlagenkurs Emulsionstechnologie am Beispiel von Hautpflegeprodukten**
Praxisorientierter Kurs für Einsteiger
Leitung: Prof. Dr. Stefanie Ortanderl
17. – 18. November 2016 · Rheinbach (bei Bonn)

528/16 **Grundlagen der Auditierung**
Leitung: Dr.-Ing. Barbara Pohl
22. – 23. November 2016 · Frankfurt am Main

Pigmente – aktueller Stand und neue Entwicklungen

Dr. Carsten Handrosch

- Farbentstehung
- Pigmentchemie
- Industrielle Pigmente
- Funktionelle Pigmente



001/16

7. – 10. November 2016 · Darmstadt

ZIEL

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine umfassende Übersicht zum Stand der industriellen Pigmententwicklung zu geben. Pigmente spielen heute eine herausragende Rolle bei der Einfärbung unterschiedlicher Materialien, vor allem bei Lacken, Kunststoffen, Druckfarben, Baustoffen und kosmetischen Formulierungen. Je nach Anforderung werden anorganische oder organische Pigmente in Kombination mit anderen Farbmitteln und Additiven eingesetzt. Die übergreifende Behandlung des Stoffgebietes soll den Kursteilnehmern ermöglichen, ihre eigenen Fragestellungen zum Thema „Pigmente“ effektiver zu bearbeiten.

INHALT

Schwerpunkte des Kurses sind:

- Grundlagen zu Pigmenten, Farben, Farbentstehung und Farbmessung
- Verschiedene Pigmentklassen wie anorganische und organische Pigmente, Effektpigmente und Spezialpigmente
- Anwendungen von Pigmenten in Lacken, Kunststoffen, Druckfarben und kosmetischen Formulierungen einschließlich praktischer Demonstrationen

ZIELGRUPPE

Laborleiter, Ingenieure, Laboranten aus den Bereichen der pigmentverarbeitenden Industrie: Lack-, Kunststoff-, Druckfarben- und Kosmetikindustrie; zusätzlich Marketing-Mitarbeiter aus den genannten Bereichen

VORKENNTNISSE

Spezielle Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

STOFFVERMITTLUNG

Vorträge, Seminare, Praktikum

BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial sowie nach erfolgreicher Teilnahme ein GDCh-Zertifikat.

TEILNEHMERZAHL

maximal 30 Personen

PROGRAMM

Montag, 7. November 2016

- 10.00 Begrüßung, Einführung (Handrosch)
10.30 Physikalische und chemische Grundlagen von Pigmenten und Farbe (Hempelmann)
13.00 *Mittagspause*
14.00 Anforderungen zur Kommunikation toxikologischer Informationen von Pigmenten in der Lieferkette (Liewald)
15.00 *Kaffeepause*
15.15 Anorganische Pigmente insb. Keramikpigmente (Letschert)
16.45 *Kaffeepause*
17.00 Carbon Black Pigmente (Krauß)
18.00 *Voraussichtliches Ende des ersten Veranstaltungstages*

Dienstag, 8. November 2016

- 8.30 Organische Pigmentklassen & praktische Anwendung der Farbgebung von Automobilfarbtönen (Plüg)
10.00 *Kaffeepause*
10.15 Tagesleuchtpigmente (Ismael)
11.45 *Mittagspause*
12.45 Metallpigmente (Friesenhan)
14.15 *Kaffeepause*
14.30 Effektpigmente (Handrosch)
16.00 *Kaffeepause*
16.15 Farbmittel in der Produktentwicklung – alles nur Design? (Maile)
18.15 *Abendveranstaltung der Firma Merck mit einem Vortrag zur Historie der Pigmente (Gärtner, Bernschneider-Reif)*
21.00 *Voraussichtliches Ende des zweiten Veranstaltungstages*

Mittwoch, 9. November 2016

- 8.30 Titandioxid- und andere Weißpigmente (Grosser)
10.30 *Kaffeepause*
10.45 Korrosionsschutzpigmente (Sowade)
11.45 *Mittagspause*
12.45 Grenzflächen- und Kolloidchemie von Pigmenten (Bremser)
14.15 Praktische Vorführung: Einfärben von Kunststoffen, Lacken und Druckfarben (Wilhelm)
15.45 *Kaffeepause*
16.00 Farbmessung und praktische Farbmessung (Mezger)
17.30 *Voraussichtliches Ende des dritten Veranstaltungstages*

Donnerstag, 10. November 2016

- 8.30 Pigmentierung von Industrielacken (Richter)
10.00 *Kaffeepause*
10.15 Einfärben von Kunststoffen (Wilhelm)
11.45 *Mittagspause*
12.45 Pigmente in kosmetischen Formulierungen (Witte)
14.15 *Kaffeepause*
14.30 Buntpigmente für digitale Druckfarben (Baur)
15.45 Abschlussdiskussion
16.30 *Voraussichtliches Ende der Veranstaltung*

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

LEITUNG



Dr. Carsten Handrosch

Merck KGaA
Darmstadt

Dr. Carsten Handrosch ist seit 2011 Gruppenleiter in der Pigmentforschung bei der Merck KGaA in Darmstadt und zuständig für die Produktentwicklung von Effektpigmenten für die Anwendung in Lacken, Kunststoffen, Kosmetika und Druck. Zuvor war er sechs Jahre Laborleiter in der Pigmentforschung bei der Merck KGaA, verantwortlich für die Produktentwicklung von Effektpigmenten und funktionellen Füllstoffen in erster Linie für kosmetische Anwendungen.

REFERENTEN

Dr. Rüdiger Baur	Clariant Produkte (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main
Dr. Sabine Bernschneider-Reif	Merck KGaA, Darmstadt
Prof. Dr. Wolfgang Bremser	Universität Paderborn
Dr. Helge Friesenhan	Schlenk Metallic Pigments GmbH, Roth-Barnsdorf
Dr. Magdalene Gärtner	Schwäbisch-Gmünd
Dr. Ingo Grosser	Kronos International Inc., Leverkusen
Dr. Carsten Handrosch (siehe Leitung)	Merck KGaA, Darmstadt
Dr. Uwe Hempelmann	Lanxess Deutschland GmbH, Krefeld
Dr. Rami Ismael	Aralon GmbH, Heiligenroth
Dr. Kai Krauß	Orion Engineered Carbons GmbH
Dr. Hans-Peter Letschert	Ferro GmbH, Frankfurt am Main
Dr. Heike Liewald	Verband der Mineralfarbenindustrie e.V., Frankfurt am Main
Dr. Frank Maile	Schlenk Metallic Pigments GmbH, Roth-Barnsdorf
Norbert Mezger	Merck KGaA, Darmstadt
Dr. Carsten Plüg	Merck KGaA, Darmstadt
Dr. Gunter Richter	Axalta Coating Systems Germany GmbH, Wuppertal
Dr. Thomas Sowade	Heubach GmbH, Langelsheim
Dr. Volker Wilhelm	Merck KGaA, Darmstadt
Gabriele Witte	Merck KGaA, Darmstadt

Obwohl im Text häufig nur von Chemikern, Teilnehmern etc. die Rede ist, sind damit selbstverständlich auch Chemikerinnen, Teilnehmerinnen etc. gemeint.